

II-1725 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 8807J

1980 -11- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Walter Grabher-Meyer und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Bregenzerwaldbahn

Der Verkehr auf der Bregenzerwaldbahn zwischen Kennelbach und Bezau wurde eingestellt und durch die Einrichtung eines Schienenersatzverkehrs mit Bus ersetzt. Ab 3. November 1980 ist ein geänderter Fahrplan vorgesehen, der erfreulicherweise eine schnellere Verkehrsverbindung zwischen Kennelbach und Bezau, bzw. umgekehrt, gewährleistet. Die Reisenden sind jedoch genötigt, von der Bahn in den Bus und vom Bus in die Bahn umzusteigen, um die Verbindung mit dem Bahnhof Bregenz zu gewinnen. Dies stellt insbesondere für ältere Personen und Behinderte eine erhebliche Belastung dar, wobei auch die Unfallrisiken wesentlich vermehrt werden.

Sicher verursacht die Führung einer Zugsverbindung zwischen Bregenz und Kennelbach erheblich höhere Kosten als eine Busverbindung auf dieser relativ kurzen Strecke.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen wurde der Schienenersatzverkehr nicht auch auf der Strecke Bregenz-Kennelbach eingerichtet?

- 2 -

2. Ist die Belastung durch das wegen der kurzen Reststrecke notwendige Umsteigen von Bahn auf Bus bzw. Bus auf Bahn insbesondere älteren und gebrechlichen Personen zumutbar?
3. Wieviele Bedienstete könnten zweckmäßiger eingesetzt werden, wenn der Schienenersatzverkehr auch auf der Reststrecke eingerichtet würde?
4. Welche monatlichen Kosteneinsparungen würden sich aus der Umstellung ergeben?
5. In welchem Umfang würden Verkehrsbehinderungen, die derzeit durch schienengleiche Bahnkreuzungen auf Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen bestehen, durch Einrichtung des Schienenersatzverkehrs auf der Strecke Bregenz-Kennelbach entfallen?
6. Welche durchschnittlichen täglichen Sperrzeiten ergeben sich auf der Rheinstraße in Bregenz durch die Aufrechterhaltung des Schienenverkehrs?
7. Kann der Schienenverkehr trotz der als notwendig bezeichneten Reparaturarbeiten am Tunnel in Bregenz aufrechterhalten werden?